



EuropaInstitut

AN DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Assoziiertes Institut der Universität Zürich & Kooperationspartner der ETH Zürich
RECHT BERATUNG WEITERBILDUNG

Seminar

Datengetriebene Geschäftsmodelle – Chancen und Risiken

Leitung:
Philipp Groz

Mittwoch, 16. März 2022
14.00 – 19.00 Uhr
Metropol, Zürich und via Live-Stream

In Kooperation mit:



Datengetriebene Geschäftsmodelle – Chancen und Risiken

Durch die zunehmende Digitalisierung und eine Vielzahl von Datenquellen nimmt die Menge an verfügbaren digitalen Daten exponentiell zu. Daten werden immer stärker als Wirtschaftsgut und als Voraussetzung und Treiber von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit verstanden. Wem aber gehören Daten und wie werden Daten anderen Wirtschaftsakteuren zur Verfügung gestellt? Wo liegen rechtliche und praktische Fallstricke bei datengetriebenen Geschäftsmodellen? Das diesjährige Seminar widmet sich ausgewählten Fragen in diesem Zusammenhang. Dabei wird der Fokus des Seminars nicht auf Personendaten, sondern auf Sachdaten liegen. Datenschutzrechtliche Aspekte werden nur am Rande erwähnt werden.

Grosse Datenmengen werden zudem immer häufiger mit Methoden der künstlichen Intelligenz (KI) analysiert und bearbeitet. Gestützt auf aktuelle Entwicklungen im Ausland wird ein Seminarbeitrag sich der Frage widmen, ob eine KI als Erfinderin oder Urheberin in Bezug auf ihre Arbeitsresultate gelten kann.

Das Seminar richtet sich an Unternehmensjuristinnen und -juristen, Rechts- und Patentanwältinnen und -anwälte, sowie an anderweitig (z.B. in Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen) mit der Nutzung und Monetarisierung von Daten befassten Personen.

Referierende

- > Prof. Dr. Alfred Früh, Rechtsanwalt, Professor für Privatrecht mit Schwerpunkt Life Sciences-Recht und Immaterialgüterrecht an der Universität Basel
- > Philipp Groz, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich
- > Dr. Dario Haux, LL.M., Wissenschaftlicher Geschäftsführer des Zentrums für Life Sciences-Recht (ZLSR) an der Universität Basel
- > Dr. Samuel Klaus, Rechtsanwalt, LL.M., Partner bei Schellenberg Wittmer AG, Zürich
- > Thomas Kretschmer, Dipl.-Ing. Elektrotechnik und Informationstechnik, Europäischer und Schweizer Patentanwalt, IPrime Rentsch Kaelin AG, Zürich
- > PD Dr. Cristina Rossi, Leiterin der Forschungseinheit zur quantitativen MRT am Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie am Universitätsspital Zürich, CEO, b-rayZ AG, Schlieren
- > Jaap Vossen, Msc in Business Studies, CEO, autoSense AG, Zürich

Programm

- 14.00 – 14.15 Uhr Begrüssung
Philipp Groz
- 14.15 – 15.00 Uhr Daten im Unternehmen: Kontrolle und Lizenzierung
Alfred Früh
- 15.00 – 15.40 Uhr Datengetriebene Geschäftsmodelle: Rechtliche Herausforderungen
Samuel Klaus
- 15.40 – 16.15 Uhr Kaffeepause
- 16.15 – 16.40 Uhr Big Data in der Automobilindustrie
Jaap Vossen
- 16.40 – 17.00 Uhr Nutzung medizinischer Daten im Bereich Life Sciences am Beispiel der Radiologie
Cristina Rossi
- 17.00 – 17.40 Uhr Kann Künstliche Intelligenz Erfinderin oder Urheberin sein? Aktuelle internationale Entwicklungen und Entscheidungen
Dario Haux, Thomas Kretschmer
- 17.40 – 18.00 Uhr Fragen und Diskussion
Moderation: *Philipp Groz*
- 18.00 – 19.00 Uhr Apéro Riche
offertiert von Licensing Executives Society Schweiz (LES)

Seminar

«Datengetriebene Geschäftsmodelle – Chancen und Risiken»

Mittwoch, 16. März 2022

Ort

Metropol

Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Die Lokalität Metropol ist barrierefrei. Es stehen öffentliche Behindertenparkplätze am Stadthausquai zur Verfügung.

Live-Stream

Das Seminar kann auch als Live-Stream gebucht werden.

Leitung

Philipp Groz, Zürich

Unterlagen

Die Unterlagen werden digital und als Hardcopy abgegeben.

Kosten

CHF 400.– inkl. Unterlagen

CHF 350.– für LES und EIZ Mitglieder

CHF 300.– für LES Jungmitglieder (ab Jg 1980)

Bei der Teilnahme vor Ort sind die Pausenverpflegung und ein Apéro Riche inbegriffen.

Anmeldeschluss

Mittwoch, 9. März 2022

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Webseite des Europa Instituts: www.eiz.uzh.ch



Auskünfte

Auskünfte erteilt das Europa Institut an der Universität Zürich;

Tel. +41 44 634 48 91, eiz@eiz.uzh.ch